

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 8  
2<sup>te</sup> Semester . . . 8  
Ausland: Zuschlag des Ports  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 8  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint: 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr in den Jahren 1905 und 1906; Notenzirkulation im Jahresdurchschnitt. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement dans les années 1905 et 1906; Moyenne de la circulation des billets de banque. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wechselkurse und Diskontsätze. — La production des vins en France. — Belgische Stahlindustrie. — Der deutsche Drogen- und Chemikalien-Handel im Jahre 1906. — Parteivertretung vor dem kgl. ungarischen Patentamt. — Représentation des parties devant l'Office Royal Hongrois des Brevets. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti**

Das Bezirksgericht Weinfelden hat am 22. Dezember 1906 auf gestelltes Gesuch beschlossen: Der unbekannt Inhaber der als vermisst bezeichneten 10 Coupons Nr. 2 à Fr. 375, verfallen am 6. Februar 1906, zu den Inhaber-Obligationen Nr. 63469—63478 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden wird hiemit aufgefordert, diese Werttitel binnen der Frist von drei Jahren — von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet — der unterzeichneten Gerichtskanzlei vorzulegen unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche auf die Werttitel, und mit der Androhung, dass nach unbenützttem Ablauf der Frist die genannten Schuldurkunden kraftlos erklärt würden.

Kreuzlingen, den 4. Januar 1907.

Gerichtskanzlei Weinfelden:  
Dr. A. Deucher.

(W. 4<sup>2</sup>)

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Biel.**

1907. 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft Künsch & Spori, Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. September 1902) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Spori» in Biel.

5. Januar. Inhaber der Firma Alfred Spori in Biel ist Alfred Spori, von Boltigen, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Neuhausstrasse 14. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Künsch & Spori».

**Bureau Trachselwald.**

7. Januar. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Ersparniskasse Affoltern mit Sitz in Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 139 vom 27. Dezember 1888, pag. 1010) hat in ihrer Sitzung vom 6. Januar 1907 beschlossen, die Stelle des Buchhalters und Kassiers zu vereinigen, und hat demnach am Platze der bisherigen Gottlieb Schürch und Gottfried Jegerlehner als Buchhalter und Kassier gewählt: Hektor Grossbacher, Gemeinbeschreiber im Lehn, von und zu Affoltern, welcher neben dem Präsidenten des Verwaltungsrates, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Bulle (district de la Gruyère).**

1907. 5 janvier. Louis Sudan, fils d'Adrien, de Broc et y domicilié, et Pierre Gremaud, fils de Nicolas, d'Echallens et y domicilié, ont constitué à Riaz, sous la raison sociale Sudan et Gremaud, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1907. Genre de commerce: Exploitation de carrière de grès. Bureau: à Riaz.

**Bureau de Fribourg.**

5 janvier. Le chef de la maison Louis Tschopp, à Fribourg, est Louis Tschopp, de Louèche-les-Bains (Valais), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel Terminus.

**Bureau de Romont (district de la Glâne).**

8 janvier. La commission de la Société de laiterie ou de fromagerie de Montet (Glâne), association ayant son siège au dit Montet (F. o. s. du c. du 21 avril 1888, page 415), est composée depuis le 20 décembre 1906 comme suit: Vincent Demierre, président; François Demierre, de Praz Novi, vice-président; François Demierre, feu Jacques, secrétaire; Jules Demierre allié Pesse, boursier; Nicolas Demierre, tous à Montet (Glâne). Sont remplacés Isidore Demierre, François Demierre, des Ayeux, Jean Pesse.

8 janvier. Le chef de la maison Jules Demierre-Pesse, à Montet (Glâne), est Jules Demierre, allié Pesse, de et au dit lieu. Commerce de bois.

8 janvier. Dans son assemblée générale du 2 février 1905, la Société de fromagerie de Siviriez, association ayant son siège à Siviriez (F. o. s. du c. du 6 décembre 1887, page 950), a nommé membres de la commission: Isidore Maillard, forestier, et Alexandre Maillard, instituteur, en

remplacement de Amédée Carrel et Alfred Conus. Alexandre Maillard a été désigné comme vice-président.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1907. 7. Januar. Die Firma M. Bernheim in Basel (Buchhandlung) (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Januar. Die Firma Hermann Grieder in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 17. April 1902, pag. 597) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Grieder & Messmer».

7. Januar. Hermann Grieder, von Känerkinden (Baselland), und Walter Messmer, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Grieder & Messmer in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Grieder» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für gesundheitstechnische Installationen und Warmwasseranlagen. Geschäftslokal: Güterstrasse 79.

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Dr. Grümer & Rosenberg in Basel (S. H. A. B. Nr. 370 vom 8. September 1906, pag. 1477) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dr. Müller & Rosenberg».

7. Januar. Dr. Fritz Müller, von Gündlingen (Baden), und Edgar Rosenberg, von Cressen a. O. (Preussen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Dr. Müller & Rosenberg in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 3. Januar 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. Grümer & Rosenberg» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Laboratorium für chemisch-technische, mikroskopische und Nahrungsmittel-Untersuchungen. Herstellung chemischer und pharmazeutischer Präparate. Geschäftslokal: St. Johanns-Vorstadt 23.

7. Januar. In der Firma Rensch-Miville in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1902, pag. 1) ist die an Rudolf Rensch erteilte Procura erloschen.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Erste Actienbrennerei in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 88) erteilt Procura an Jakob Tobler, von Neftenbach (Zürich) wohnhaft in Ebnat (St. Gallen).

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Metz in Tübingen, hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 22. Juni 1897, pag. 679) aufgegeben; die Firma ist in Basel erloschen. Aktiven und Passiven der Filiale Basel gehen über an die Firma «G. Metz».

7. Januar. Inhaber der Firma G. Metz in Basel ist Gustav Metz, von Tübingen, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen hiesigen Filiale der Firma «Gebr. Metz». Natur des Geschäftes: Kunstverlagsanstalt. Geschäftslokal: Reichensteinerstrasse 18.

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Roskopf Söhne in Basel (An- und Verkauf von Uhren en gros) (S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Fabrique centrale Fritz Roskopf & C<sup>ie</sup>» in La Chaux-de-Fonds.

7. Januar. Die Firma Carl Oechslin in Basel (Holzhandlung) (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1893, pag. 534) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Basler Unterrichts-Kontor Hecht & Walz in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 21. März 1906, pag. 466) ist infolge Urteil des Zivilgerichts des Kantons Baselstadt vom 21. Dezember 1906 aufgelöst worden; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Basler Unterrichts-Kontor G. Walz».

8. Januar. Inhaber der Firma Basler Unterrichts-Kontor G. Walz in Basel ist Gottfried Walz, von Renningen (Württemberg), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Basler Unterrichts-Kontor Hecht & Walz». Natur des Geschäftes: Handelsschule und Spracheninstitut. Geschäftslokal: Freiestrasse 88.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1907. 7. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Widmaier & C<sup>ie</sup>, Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 939) hat sich mit dem 31. Dezember 1906 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «C. Widmaier & C<sup>ie</sup>».

7. Januar. Der bisherige Gesellschafter Christian Gottlieb Widmaier und dessen Sohn Carl Widmaier, beide von Buch i. H. und wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma C. Widmaier & C<sup>ie</sup> in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Vorgergasse, Haus «zum Pfauen». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Widmaier & C<sup>ie</sup>».

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung der Firma St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23) ist ein Druckfehler zu korrigieren. Bei der Angabe der Mitglieder des Verwaltungsrates muss es heissen: Direktor Adolf Förster anstatt Förster.

1907. 5. Januar. Inhaber der Firma Ernst Bosshard in Gossau ist Ernst Bosshard, von Sternenberg (Kt. Zürich), in Gossau. Mehllhandlung. Hauptstrasse 1043.

5. Januar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Amden hat sich, gemäss Statuten vom Datum 26. Dezember 1905, revidiert am 10. September 1906, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Amden. Ihre

Dauer ist unbestimmt. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Amden und zwar in der Kirchgemeinde Amden ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschritt des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres; durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva, und zwar a. den Kassabestand am Jahreschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Franz Gmür, Vorsteher, in Hofstetten, Vorsteher; Alois Römer, Küfermeister, in Amden, Vorsteher-Stellvertreter; Johann Brändle, Pfarrer, in Amden, Xaver Eherle, Landwirt, Bruggacker-Amden, und Anton Gmür, Gehren-Amden, letztere drei als Beisitzer.

5. Januar. In den am 6. und 22. November 1906 stattgehabten Generalversammlungen der Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma Metallwarenfabrik Rapperswil A.-G., vormals Gebrüder Dormann mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 462 vom 8. Dezember 1904, pag. 1845) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier gemäss Art. 621 O. R. folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind. Die Firma lautet nunmehr Metallwarenfabrik Rapperswil A.-G. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 390,000 (dreihundertneunzigtausend Franken); es ist eingeteilt in 800 Prioritätsaktien à Fr. 300 (dreihundert Franken) und 500 Stammaktien à Fr. 300 (dreihundert Franken). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Zu allen förmlichen Akten wird die Gesellschaft kollektiv rechtskräftig vertreten durch den Präsidenten resp. Delegierten mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit der Direktion. Der Verwaltungsrat ist zusammengesetzt wie folgt: Dr. med. Louis Naegeli, in Rapperswil, Präsident; Dr. Oskar Weber, in Zug, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. jur. Iten, in Zug, Fritz Merker, sen. und Fritz Merker, jun., beide in Baden. Direktor ist Eugen Séguin, in Rapperswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift von Franz Dormann und Robert Dormann ist erloschen.

7. Januar. Unter der Firma Kurhaus Voralp A. G. besteht mit Sitz in Grabs eine Aktiengesellschaft. Sie hat die Erstellung und den Betrieb einer dem allgemeinen Volkswohl dienenden Station für Erholungsbedürftige zum Zwecke, deren gemeinnütziger Charakter dadurch dokumentiert wird, dass die Gesellschafter ausser einer Dividende von höchstens 4 %, keinen Gewinn beanspruchen, sondern es ist ein allfälliger Ueberschuss für Kurzwiecke an erholungsbedürftige Arme aus der Gemeinde Grabs zu verwenden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Dezember 1906 festgestellt worden; die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt funfundsingzigtausend Franken (Fr. 25,000) und ist eingeteilt in 250 Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100), welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch wenigstens zweimalige Publikation im «Werdenberger & Obertoggenburger» in Buchs. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident und den Kassier der Verwaltungskommission, die aus fünf Mitgliedern besteht, aus; dieselben zeichnen kollektiv. Präsident der Verwaltungskommission ist Florian Tischhauser, und Kassier ist Burkhard Vetsch, Bezirksrichter, beide von und in Grabs.

7. Januar. Die Firma W. Höchner & J. Busslinger, Kiesgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 366 vom 5. September 1906, pag. 1462) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Jacob Busslinger-Höchner in Rheineck ist Jakob Busslinger, von Gehenstorf (Kt. Aargau), in Rheineck; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Kiesgeschäft. In Rheineck.

7. Januar. Die Firma Fraefel & Cie., Kirchliche Stickereifabrikation und Export in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 118) ist infolge Austrittes von Fidel Eugster in Altstätten erloschen.

Arnold Fräfel-Jetzer, von Henau, in St. Gallen, und Joseph Haas-Schobinger, von und in Luzern, haben unter der Firma Fräfel & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fräfel & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Arnold Fräfel-Jetzer. Kommanditär ist: Joseph Haas-Schobinger in Luzern, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Paramenten- und Fahnenfabrik. Mühlenstrasse Nr. 3 und 5. Die Firma bestatigt die Prokura an Jean Stillhard, von Degerheim, in St. Gallen.

7. Januar. Die Firma H. Schoch & Cie., St. Galler Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma E. Vollenweider in St. Gallen ist Edwin Vollenweider, von Wetzikon, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Stickerei-Export. Rosenbergstrasse 14a.

7. Januar. Die Firma H. Guggenbühl, Agentur für Versicherungs-Gesellschaften in St. Gallen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218, und Nr. 309 vom 15. Dezember 1897, pag. 1267) ist infolge Verzichts erloschen und damit auch die an Carl Guggenbühl erteilte Prokura.

Inhaber der Firma C. Guggenbühl in St. Gallen ist Carl Guggenbühl-Giger, von und in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Generalagentur der Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur und der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich. Schützengasse 10. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Guggenbühl, von Uetikon, in St. Gallen.

7. Januar. Die Firma Borner, jun., Edelmann & Cie., vorm. Kunkler, Cementwerke Wallenstadt in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 231 vom 13. Juli 1899, pag. 931) ist infolge Auflösung erloschen.

Adolph Borner, Ingenieur, von Rickenbach (Solothurn), in Wallenstadt, Jules Huber, Direktor, von und in Wallenstadt, Caspar Rothenhäusler, Apotheker, von und in Rorschach, und Conrad Edelmann, Kaufmann, von Nuolen, in Rorschach, haben unter der Firma Ingénieur Borner & Cie. Cementwerke in Wallenstadt eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Borner, jun., Edelmann & Cie, vorm. Kunkler, Cementwerke Wallenstadt» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolph Borner, Ingenieur. Kommanditäre sind: Jules Huber mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Caspar Rothenhäusler mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000), und Conrad Edelmann mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Fabrikation und Verkauf von Portlandement, Romancement und hydraulischem Kalk. Seemühle, Wallenstadt.

8. Januar. Die Firma Bürer & Cie. Architektur und Baugeschäft, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1904, pag. 453) ist infolge Gesellschaftsänderung erloschen.

Ferdinand Bürer, von Wallenstadt, in Arosa, und Othmar Müller, von Scherikon, in Ragaz, haben unter der Firma Bürer & Cie. in Ragaz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bürer & Cie.» übernimmt. Baugeschäft und Architekturbureau. Ragaz.

8. Januar. Joseph Hauser, von Kappel (Tirol), und Alwin Höhne, von Dresden, beide wohnhaft in Rapperswil, haben unter der Firma Hauser & Höhne, Baumeister, in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1906 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Zürcherstrasse, Rapperswil.

8. Januar. Inhaber der Firma Tricoterie Altstätten, E. Lambolet in Altstätten ist Emil Lambolet, von Forel (Lavaux, Vaud), in Altstätten. Mech. Tricotweberei und Stickerei.

8. Januar. Die Firma Paul Bertschi, Stellenvermittlungsbureau, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1718) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Januar. Die Firma Rasehe & Martin, Tuch- und Manufakturwarenhandlung, mit Sitz in Wald-St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 236 vom 12. Juni 1904, pag. 942) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

## Aargau — Argovie — Argovia

### Bezirk Aarau.

1907. 5. Januar. Eugen Gisi und Victor Gisi-von Arx, beide von Niedergögen, in Aarau, haben unter der Firma Eugen Gisi & Cie. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Gisi; Kommanditär ist Victor Gisi-von Arx mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Handel in Woldecken en gros. Geschäftslokal: Rain 438.

### Bezirk Bremgarten.

4. Januar. In der Firma Jakob Isler & Co. (Jacques Isler & Co.) in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. Juni 1903, pag. 885) ist folgende Aenderung eingetreten: Jakob Leo Isler ist infolge Ablebens ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Jakob August Isler, von und in Wohlen.

5. Januar. Die Firma Adolf Bühler Schweizerisches Versandhaus für Fahrräder, Nähmaschinen & Zubehörden in Willisau, mit Sitz in Willisau-Stadt (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 28. November 1901 und 12. November 1906 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 403 vom 3. Dezember 1901, pag. 1609, und Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1934) hat am 2. Januar 1906 in Wohlen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: der Firmainhaber Adolf Bühler, von Grosswangen, in Willisau-Stadt, und die Prokuristen Rudolf Hebeisen-Bühler und Marie Hebeisen-Bühler, beide von Langnau, Kt. Bern, in Wohlen. Natur des Geschäftes: Fahrräder, Nähmaschinen und Zubehörden, Sportartikel und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Villmergerstrasse Nr. 739.

### Bezirk Zofingen.

5. Januar. Die Firma Hans Lüscher in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1900, pag. 680) erteilt Prokura an Reinhold Bolliger, von Gontenschwil, in Aarburg.

**Berik Zurich.**

5. Januar. Die Firma **Gipsfabrik Koblenz, Carl Weigle in Koblenz** (S. H. A. B. Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 515) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Locarno.**

1907. 8 gennaio. Verena Schmidt e Clara Vontobel, e Marie Schmidt ed Ida Schmidt, da Malans (canton Grigioni), domiciliata a Muralto, hanno costituito, a datore dal 15 dicembre 1903, una società in nome collettivo, colla ragione sociale **Signora Schmidt e Figlie** con sede in Muralto. Genere di commercio: Esercizio della Pensione «Myosotis».

**Ufficio di Lugano.**

5 gennaio. La società in accomandita **Düringer, Burkard e C<sup>ie</sup>**, acquisto ed esercizio dell'Hotel de l'Europe in Calprino (F. o. s. di c. del 2 novembre 1903, n<sup>o</sup> 410, pag. 1638), è sciolta e la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Hermann Burkard Hotel de l'Europe» in Calprino (Lugano).

Proprietario della ditta **Hermann Burkard Hotel de l'Europe**, in Calprino (Lugano), è Hermann Burkard, da Rottweil, domiciliato in Calprino. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata società in accomandita «Düringer, Burkard e C<sup>ie</sup>» in Calprino. Genere di commercio: Esercizio dell'Hotel de l'Europe in Calprino presso Lugano. Bureau: Hotel de l'Europe in Calprino (Lugano).

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau de Cully.**

1907. 5 janvier. La raison **V<sup>ve</sup> Porta-Vallon**, à Cully (F. o. s. du c. du 14 août 1901, n<sup>o</sup> 286, page 1141), est radiée par suite de décès de la titulaire.

La maison est reprise et continuée avec l'actif et le passif par Emile, fils de défunt François-Louis Porta, de Cully et Lutry, domicilié à Cully, sous la raison **E<sup>le</sup> Porta**, dont le siège est au dit Cully. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, confiserie.

**Bureau de Lausanne.**

3 janvier. Le chef de la maison **Charles Gret**, à Lausanne, est Charles Gret, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un restaurant, n<sup>o</sup> 21, Rue du Grand St-Jean, à l'enseigne «Chez Charly».

3 janvier. Le chef de la maison **Paul Rossberg**, à Lausanne, est Paul Rossberg, de Gera (Allemagne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Papeterie et cartes postales. Magasin: Grand Pont 12.

3 janvier. La raison **V<sup>ve</sup> Ch. Diserens**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1897), fers et quincaillerie, est radiée, ensuite de remise de commerce.

4 Janvier. La maison **Louise Miersch-Golay**, à Lausanne, bandagiste (F. o. s. du c. du 25 mars 1893), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue St-François 42, à la Rue du Petit Chêne 9.

**Bureau d'Oron.**

4 janvier. La raison **H. Bettex**, à Peney-le-Jorat, laiterie, fromage et beurre (F. o. s. du c. du 11 mars 1898), est radiée d'office par suite de départ du titulaire.

**Bureau de Vevey.**

1906. 28 décembre. La maison **T. Grumbach**, à Vevey, tissus, confections, etc. (F. o. s. du c. du 26 décembre 1901, n<sup>o</sup> 428, page 1710, et du 30 septembre 1905, n<sup>o</sup> 388, page 1550), fait inscrire qu'elle exploite en outre, aussi à Vevey, Rue du Lac, n<sup>o</sup> 41, un magasin sous l'enseigne «Aux Villes d'Italie». Cette maison a supprimé le magasin qu'elle possédait à Vevey, 2, Place du Marché, connu sous le nom du Bazar Américain.

**Bureau d'Yverdon.**

1907. 7 janvier. Par statuts adoptés le 28 décembre 1906, il a été formé, entre divers propriétaires domiciliés dans la commune de Cronay et sous la dénomination de **Société de Laiterie de Cronay**, une association qui a pour objet l'exploitation d'une laiterie et fromagerie, pour la vente ou la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires ou leurs fermiers. Son siège est à Cronay, sa durée est illimitée. Tout propriétaire de fonds de terre domicilié dans la commune de Cronay peut entrer dans la société, moyennant paiement de sa part au fonds social et d'une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale; l'assemblée fixe en outre les cotisations annuelles pour couvrir les dépenses courantes et l'amortissement des dettes sociales. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. L'association prend à sa charge les dettes contractées par la société; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes et pouvoirs de l'association sont l'assemblée générale et le comité. Le comité est composé de cinq membres; le président et le secrétaire exercent conjointement la signature sociale. Le premier comité est composé comme suit: Lucien Pittet, président; Oscar Guidoux, vice-président-caissier; Alois Poterat, secrétaire; Edouard Guidoux et Julien Duruz, membres, tous à Cronay.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau de Boudry.**

1907. 5 janvier. La raison en nom collectif **Fabrique de moteurs et de machines «Muller et Vogel»**, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 29 janvier 1906, n<sup>o</sup> 36, page 142), est dissoute ensuite de renonciation. La liquidation de la société étant terminée, elle est radiée.

5 janvier. Sous la raison sociale **Fabrique de Moteurs et de Machines**, et par acte constitutif du 25 septembre 1906, il a été fondé une société anonyme, qui a pour objet la fabrication et le commerce de motocyclettes, voitures, voitures et canots automobiles, ainsi que la fabrication et le commerce de toutes autres machines ou parties de machines. La durée de la société est illimitée. Le siège de la société est à St-Aubin (Neuchâtel). Le conseil d'administration est autorisé à créer des succursales, partout où il le jugera nécessaire. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), il est divisé en cinquante actions nominatives de mille francs l'une. Les publications émanant de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel» et dans un journal de ce canton ou de la Suisse désigné par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois ou cinq membres nommés par l'assemblée générale des actionnaires pour une durée de cinq ans et rééligibles. La direction de la société est confiée à un ou deux membres nommés par le conseil d'administration et qui pourront recevoir le titre de «directeurs» ou de «gérants». Le conseil d'administration peut aussi adopter tout autre mode pour la

direction de la société. La direction soit gérance représente la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration peut aussi déléguer la signature sociale individuellement ou collectivement à un ou plusieurs de ses membres. La signature collective des deux directeurs ou gérants ou de l'un d'eux et d'un administrateur-délégué oblige la société. Ont été désignés comme gérants de la société: Martin Vogel, de Altnau (Thurgovie), à St-Aubin, et Théodore Muller, de Unter-Kulm (Argovie), à Chez-la-Tante près Chez-les-Barts. De plus, la signature sociale a été déléguée collectivement à Henri Allisson, de Provence (Vaud), à Chez-les-Barts, et à Julien Rossiaud, de Neuchâtel, à St-Aubin. Bureau de la société à St-Aubin, en Bavaud.

5 janvier. La raison **Jules Edouard Huguenin**, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906, n<sup>o</sup> 415, page 1658) est radiée d'office ensuite de la mise en faillite du titulaire prononcée le 8 décembre 1906.

**Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).**

4 janvier. Tell Hoffmann, et son frère William Hoffmann, tous deux fils de Jules-Emile Hoffmann, fabricants de pivotages et fournitures d'horlogerie, originaires de St-Imier (Bernes), domiciliés au Grand-Chézard, ont constitué à Chézard, sous la raison **Hoffmann frères**, une société en nom collectif, ayant commencé le 3 janvier 1907. Genre de commerce: Fabrication de pivotages et fournitures d'horlogerie. Bureaux: à Chézard.

**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

5 janvier. La société en nom collectif **Brandt & Racine**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mai 1900, n<sup>o</sup> 168), est dissoute et la raison radiée, ensuite du décès de l'associé Fritz Brandt. La suite des affaires est reprise, en ce qui concerne la bijouterie et la gravure en générale par la maison «V<sup>ve</sup> de Fritz Brandt» et en ce qui concerne la joaillerie par l'associé Ariste Racine.

5 janvier. Le chef de la maison **V<sup>ve</sup> de Fritz Brandt**, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Marie Brandt, veuve de Fritz, du Locle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Bijouterie, décoration de boîtes de montres. Bureaux: 27, Rue Numa-Droz. Cette maison donne procuration à Ami Spinner, de Zurich, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

**Bureau du Locle.**

7 janvier. La société en nom collectif **Frères Bergeon**, fabrique d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n<sup>o</sup> 20), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).**

7 janvier. La procuration conférée par la maison **Henri Jeannin-Rosset**, à Buttet, à Numa-Augustin Jeannin (F. o. s. du c. du 13 janvier 1905, n<sup>o</sup> 16, page 62), est éteinte.

**Bureau de Neuchâtel.**

5 janvier. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre de commerce de Neuchâtel, à teneur de l'art. 26 al. 2 du règlement sur le registre du commerce et le Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Jean Crosà fils**, à Neuchâtel, est Giuseppe-Antonio dit Jean Crosa, de Ornavasso (Italie), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie, travaux en ciment, dallage et carrelage en tous genres, fouilles et torrassoments. Bureaux: Rue de la Côte 117.

8 janvier. **Société anonyme des immeubles Ph: Suchard**, à Serrières-Neuchâtel (F. o. s. du c., 1884, page 652; et 1896, page 37). Dans une assemblée générale tenue le 5 janvier 1907, et dont le procès-verbal a été dressé en acte authentique le dit jour par le notaire Aug. Roulet, à Neuchâtel, les actionnaires de cette société ont adopté pour celle-ci de nouveaux statuts qui abrogent et remplacent ceux qui étaient en vigueur jusqu'ici. Ces nouveaux statuts diffèrent des anciens, en ce qui concerne les faits intéressant les tiers, sur les points suivants: 1<sup>o</sup> La société a pour but: a. l'exploitation, par voie de location aux diverses sociétés commerciales, quel que soit leur siège, qui fabriquent actuellement et fabriqueront dans la suite le chocolat Suchard, et cas échéant aux successeurs de ces diverses sociétés, des immeubles qu'elle possède actuellement en Suisse, des dépendances quelconques des dits immeubles et des engins et machines qui les garnissent et sont immeubles par destination; b. l'acquisition et la construction de tous autres immeubles, engins et machines, dont les dites sociétés fabriquant le chocolat Suchard pourront avoir besoin dans la suite, tant en Suisse que dans tous autres pays. 2<sup>o</sup> La société est administrée, non plus par un administrateur-délégué et par deux administrateurs-suppléants, mais par un conseil d'administration nommé pour six ans et composé de trois à cinq membres. 3<sup>o</sup> Elle est engagée envers les tiers par les signatures de deux des membres du conseil d'administration indistinctement apposées collectivement en son nom. De plus, le conseil d'administration a qualité pour déléguer la signature au nom de la société, soit individuellement à un ou plusieurs de ses membres, soit individuellement ou collectivement à des personnes prises en dehors de son sein. 4<sup>o</sup> Les membres actuels du conseil d'administration sont: Carl Russ-Suchard, de Wald, Fritz de Rutté, de Borne; Willy Russ-Young, Samuel de Perrot et Henri Wittwer, ces trois derniers de Neuchâtel, tous cinq négociants au dit lieu. 5<sup>o</sup> Enfin les signatures publiées antérieurement de Carl Russ-Suchard, en qualité d'administrateur-délégué et Bror. Göthe Sjøstedt et Edouard Simond, comme administrateurs-suppléants, signant collectivement, ont cessé d'être valables.

8 janvier. Dans son assemblée du 10 décembre 1906, la société inscrite au registre du commerce suivant publication parue dans la F. o. s. du c. du 28 février 1906, n<sup>o</sup> 77, page 307, sous la raison **Comité d'organisation du Tir Cantonal Neuchâtelois 1906** a décidé sa dissolution. Cette société est en conséquence radiée du registre du commerce.

8 janvier. La société en nom collectif **A. et C. Allenbach**, Hôtel-restaurant Schweizerhof, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> novembre 1906, n<sup>o</sup> 445, page 1778), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

**Genf — Genève — Ginevra**

1907. 4 janvier. Auguste Margot, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de pouvoirs de la société en nom collectif **Dural et C<sup>ie</sup>**, agents de change à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906, page 30), est entré, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1907, comme associé en nom collectif dans la maison.

4 janvier. La raison **Borzynski**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1884, page 682), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 28 octobre 1906.

Mademoiselle Marie Borzynski, de Genève, domiciliée à Carouge, et Charles-Adam Borzynski, de Genève, domicilié à Paris, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **M. et C. Borzynski** une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1906, et a repris, dès cette

date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de gainerie. Locaux: 9, Place du Molard.

4 janvier. La Société Les Bosquets, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juillet 1905, page 1178), a, dans son assemblée générale du 25 octobre 1906, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, modifié divers articles de ses statuts. Le capital social a été porté de fr. 20,000 à cent mille francs (fr. 100,000) par l'émission de 320 actions nouvelles de fr. 250, chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. La société sera administrée par un seul administrateur (au lieu de 2). Elle sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Scipion Cavaglia, propriétaire, domicilié au Petit-Saconnex, a été désigné comme unique administrateur.

4 janvier. Société de Crêdit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt), à Zurich, avec des succursales à Bâle, Genève et St-Gall (F. o. s. du c. du 5 janvier 1906, page 18). Le conseil d'administration de cette société anonyme a nommé directeurs adjoints Ernest Gross, de et à Zurich, et Rodolphe Wäber, de Berne, à Zurich, lesquels sont autorisés à engager valablement la société par leur signature conjointe soit entre eux, soit l'un d'eux avec une des personnes ayant droit à signer pour le siège principal à Zurich et pour les succursales de Bâle, Genève et St-Gall. Le conseil d'administration a, en outre, conféré la procuration à Josef Ruckstuhl, de Aadorf, à Genève, l'autorisant à signer par procuration, mais avec restriction à la succursale de Genève, conjointement avec l'une des autres personnes autorisées à représenter la dite succursale par leur signature collective.

5 janvier. Sous la raison sociale Lecoultré et C<sup>ie</sup>, il s'est constitué à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1907. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Jules Lecoultré (ex-associé de Noverraz, Lecoultré & C<sup>ie</sup>), de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire, Samuel-Henri Zimmermann, d'origine bernoise, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de fr. 25,000. Genre d'affaires: Vente des fers, quincaillerie à la commission. Bureaux: 27, Rue de la Prairie.

5 janvier. La société en commandite J. Poschung et C<sup>ie</sup>, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1906, page 2051), s'est transformée, dès le 5 janvier 1907, en une société en nom collectif sous la même raison sociale, et qui reprend son actif et passif. Elle est composée de Jules-Paul Poschung, de Gessenay (Berne), domicilié à Genève, et de Gustave Mallet, d'origine française, domicilié à Genève (co dernier jusqu'ici commanditaire et fondé de pouvoirs). Genre d'affaires: Commerce de bouchons et articles de cave. Magasins: 8, Place Grenus.

5 janvier. La société en commandite Noverraz, Lecoultré et C<sup>ie</sup>, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1901, page 30), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1906. Son actif et passif étant repris par la maison «F. Noverraz & C<sup>ie</sup>», ci-après inscrite, cette société est radiée.

Francis Noverraz, de Genève, y domicilié, Edmond Racheret, de Sigriswil (Berne), domicilié à Genève, et Emile-Eugène L'Huillicr, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale F. Noverraz et C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1907, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Noverraz, Lecoultré & C<sup>ie</sup>» ci-dessus radiée. Genre de commerce: Fors, quincaillerie et fabriqué de lits en fer. Bureaux et magasins: 25, Chantepoulet, et Cornavin 2. Entrepôts: 2 et 4, Servette, et Grand Pré.

7 janvier. La société en nom collectif Lacombe et Arlaud, à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1894, page 995), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> janvier 1907.

L'associé Georges-Louis Arlaud, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté dès cette date chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison G. L. Arlaud, à Genève. Genre d'affaires: Photographie artistique et industrielle. Locaux: 8, Rue de l'Université.

7 janvier. La société en nom collectif Hôtel Terminus G. W. Baur et C<sup>ie</sup>, exploitation de l'Hôtel Terminus, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 juin 1906, page 1034, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

7 janvier. Le chef de la maison Mme F. Baur, à Genève, est Madame Véronique-Augustine Roch, femme de François Baur, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel Terminus. Locaux: 20, Rue des Alpes.

7 janvier. La raison V<sup>ce</sup> Ch. Veraguth-Robbi, à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1901, page 1221), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, depuis le 19 décembre 1906, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison M. Saenz-Robbi, à Genève, par Manuel Saenz, allié Catherine Robbi, ci-devant veuve Veraguth, d'origine espagnole, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Confiserie et pâtisserie. Magasin: 15, Rue du Rhône.

7 janvier. La raison V<sup>ce</sup> Ant. Ronzière, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1887, page 893), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1907, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison A. Ronzière fils, à Genève, par le fils de la précédente, Auguste-Charles Ronzière, de Genève et y domicilié. Genre d'affaires: Chapellerie en tous genres. Magasin: 19, Rue du Rhône et Place Petite Fusterie.

7 janvier. Maxime Duriaux s'est retiré dès le 30 octobre 1906, de la société en nom collectif Genton et C<sup>ie</sup>, commerce de bois de construction et combustibles et fabrique de parquets, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 19 mars 1906, page 449).

Eidg. Amt für gelistetes Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Literarisches und künstlerisches Eigentum Propriété littéraire et artistique

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1906 vollzogene Eintragungen  
Enregistrements effectués du 1<sup>er</sup> octobre au 31 décembre 1906

a. Obligatorische Eintragungen. — a. Enregistrements obligatoires

N<sup>o</sup> 3181. 43 cartes postales illustrées de la Suisse occidentale, phototypie, par Chiffelle & C<sup>ie</sup>, à Hauterive; y publiées le 1<sup>er</sup> juillet 1906 et déposées par les mêmes.

N<sup>o</sup> 3182. 43 cartes postales illustrées de Lausanne, phototypie, par Chiffelle & C<sup>ie</sup>, à Hauterive; y publiées le 1<sup>er</sup> septembre 1906 et déposées par les mêmes.

N<sup>o</sup> 3183. 50 cartes postales illustrées de Montreux et environs, phototypie, par Chiffelle & C<sup>ie</sup>, à Hauterive; y publiées le 1<sup>er</sup> septembre 1906 et déposées par les mêmes.

N<sup>o</sup> 3184. 24 Platin-Druck Photographien „Bordighera und Umgebung“, 10 1/2/14 1/2 cm, von G. R. Ballance in St. Moritz-Dorf; daselbst am 10. Oktober 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

N<sup>o</sup> 3185. 2 Platin-Druck Photographien „Landschaften mit Tieren“, 15/10 cm, von G. R. Ballance in St. Moritz-Dorf; daselbst am 10. Oktober 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

N<sup>o</sup> 3186. Ubersichtsplan der Stadt Zürich, mit Viermeterkurven, Massstab 1: 5000, 75/96 cm, Lithographie, vom «Bauwesen der Stadt Zürich, Stadtgeometer» in Zürich; daselbst am 15. September 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

N<sup>o</sup> 3187. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz in Basel; daselbst am 23. Oktober 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

N<sup>o</sup> 3188. 1 Photographie: Panorama St. Moritz im Winter, 18/46 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 20. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3189. 24 Photographien aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 20. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3190. 1 Photochrom: Paysage par J. B. C. Covot, farbige Reproduktion nach einem Originalgemälde im Musée du Louvre, Paris, 19 1/2/26 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 20. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3191. 1 Photochrom: „Magdalena“ von Arnulf de Bouché, München, farbige Reproduktion nach einem Original-Gemälde, 16 1/2/27 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 20. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3192. 2 Photochroms aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 21. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3193. 1 Photochrom: Panorama Zürich, 17 1/2/43 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3194. 1 Photochrom: Bruxelles, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3195. 2 Photochroms aus Italien (Lago di Garda), 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3196. 2 Photochroms aus München, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. August 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3197. 1 Photographie: Panorama Gornergrat, 19/72 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 7. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3198. 11 Photographien aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 12. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3199. 17 Photochroms aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 21. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3200. 1 Photochrom: Panorama Vevey mit Vignette-Hotel d'Angleterre, 22/72 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 22. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3201. 2 Photochroms aus Deutschland, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 24. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3202. 1 Photographie: Panorama Kleine Scheidegg, 22/54 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 26. September 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3203. 5 Photographien aus der Schweiz, 40/50 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3204. 6 Photographien aus der Schweiz, 30/40 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3205. 1 Photographie: Panorama Como, 16/66 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3206. 1 Autotypie-Album mit 32 Ansichten von der Albulabahn, 21/28 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3207. 6 Photographien aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 4. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3208. 1 Photochrom: La Passione di B. Luini, farbige Reproduktion nach dem Originalgemälde in Chiesa degli Angeli, Lugano, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3209. 9 Photochroms aus Italien, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3210. 2 Photochroms aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3211. 1 Photochrom: Panorama Luzern, 17 1/2/45 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3212. 3 Photochroms aus Oesterreich, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 16. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3213. 5 Photochroms: Farbige Reproduktionen nach den Originalgemälden im Hôpital St. Jean, Bruges, 21/27 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3214. 7 Photochroms: Farbige Reproduktionen nach den Originalgemälden im Musée communal, Bruges, 21/27 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 25. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

N<sup>o</sup> 3215. 1 Photochrom: Panorama Hamburg, 16/56 1/2 cm, von der Photoglob Co. in Zürich; daselbst am 31. Oktober 1906 von demselben herausgegeben.

- Nr. 3216. 1 Photographie: Basler Münster bei Mondschein, 11 1/2/18 1/2 cm, von August Höflinger in Basel; daselbst am 15. November 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3217. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz in Basel; daselbst am 16. November 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3218. 2 Photographien: Bundesrat Müller, Kabinett-Format, von Fr. Fuss in Bern; daselbst am 22. November 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3219. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz in Basel; daselbst am 28. November 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3220. 1 Catalogue „Niel“, 30 1/2/23 1/2 cm, par Georges Huguenin, Locle, Propriétaire: Huguenin frères & Co, Locle; éditeur: Hufschmid-Huguenin, Olten. Publié au Locle le 19 novembre 1906 et déposé par Huguenin frères & Co.
- Nr. 3221. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz in Basel; daselbst am 7. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 3222. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3223. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3224. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3225. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3226. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3227. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3228. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3229. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3230. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3231. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3232. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3233. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3234. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 8. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 3235. 49 cartes postales de la Suisse, en phototypie, de Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> décembre 1906 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3236. 50 cartes postales de la Suisse, en phototypie, de Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> décembre 1906 et déposées par les mêmes.
- Nr. 3237. 50 cartes postales de la Suisse, en phototypie, de Jullien frères, à Genève; y publiées le 1<sup>er</sup> décembre 1906 et déposées par les mêmes.
- b. Fakultative Eintragungen — b. Enregistrements facultatifs
- Nr. 1327. 2 Oelgemälde aus den Berner Alpen, 73/55 cm, von J. Franck, München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 14. August 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1328. 4 Oelgemälde: Landschaften, 50/100 cm, von Splittgerber jr. in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 16. August 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.

- Nr. 1329. 4 Oelgemälde: Landschaften, 33/92 cm, von Jos. Ringelsen in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 16. August 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1330. 2 Oelgemälde: Religiöse Motive, 73/55 cm, von J. Franck in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 20. August 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1331. Ein Katalog, 29/22 1/2 cm, von A. König-Bertschinger in Zürich; daselbst am 6. November 1906 erschienen, von demselben deponiert.
- Nr. 1332. 1 Broschüre: Pfarrer Adolf Ritter, 1850 — 1906, Worte zu dessen Gedächtnis, von Richard Frei in Zürich; daselbst am 5. November 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1333. Catechismo ossia Compendio della Dottrina Cristiana. Libro secondo. Catechismo Maggiore, 11 1/2/17 1/2 cm. Autore: Alfredo Perimorosini in Lugano. Proprietario dei diritti d'autore: Giovanni Grassi in Lugano. Editore: Tipografia e Libreria vescovile in Lugano; pubblicato il 3 ottobre 1906 e depositato da Giovanni Grassi.
- Nr. 1334. 6 Oelgemälde: Landschaften mit Wild, 27/42 cm, von A. Schöman in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 19. September 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1335. 4 Aquarelle: Landschaften, 23 1/2/41 1/2 cm, von Splittgerber jr. in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 16. September 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1336. 1 Oelgemälde: Das Wort Gottes, 105/94 cm, von Sigmund in Budapest. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 9. Oktober 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1337. 1 Oelgemälde: Auferweckung des Lazarus, 407/296 cm, von Immenkamb in Leipzig. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 23. Oktober 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1338. 1 Oelgemälde: Amazonen-Schlacht, 90/130 cm, von Ferd. Leeke in Trautmannsdorf b. Meran. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 23. Oktober 1906 erschienen, von demselben in photographischer Reproduktion deponiert.
- Nr. 1339. 1 brochure illustrée: Almanach du Progrès de la Suisse Romande, année 1907, in 12°, par Valentin Grandjean, Genève. Propriétaire-éditeur: Société Romande d'Éditions Socialistes, Genève; y publiée le 15 novembre 1906.
- Nr. 1340. 5 Postkarten mit lithographierter, farbig geprägter Ausschmückung und mit Ansichten aus Deutschland, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 17. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1341. 5 Postkarten mit lithographierter, farbig geprägter Ausschmückung und mit Ansichten aus der Schweiz, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 17. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1342. 35 Postkarten, Lithographie, farbig geprägt, von H. Guggenheim & Co. in Zürich; daselbst am 17. Dezember 1906 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1343. 1 Kunstbeilage zu einer Preisliste über pharmazeutische Spezialitäten und Produkte, Chromolithographie, 20 1/2/14 cm, von Naldolny & Co., Basel; daselbst am 6. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1344. Seltene Münzen, 6 farbige Lithographien, 7/10 cm, von Franck in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 20. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1345. Berühmte Generale, 6 farbige Lithographien, 7/10 cm, von Franck in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 20. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1346. Schiffs-Typen, 6 farbige Lithographien, 7/10 cm, von Franck in München. Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 20. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1347. 1 Schweizerischer Taschenkalender für Geflügel- & Kaninchenzüchter, auf die Jahre 1907—1908, von Heinrich Wismer in Muttenz; daselbst am 20. Dezember 1906 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Abrechnungsstelle der schweizer. Emissionsbanken. — *Chambre de compensation des banques d'émission suisses*

Verkehr in den Jahren 1905 und 1906. — *Mouvement dans les années 1905 et 1906*

1905	
Konto A. — <i>Compte A</i>	
Uebertragungen von Konto auf Konto. — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr. 855,650. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i> . . . . .	Fr. 875,460. —
Ausgang — <i>Sortie</i> . . . . .	„ 876,460. —
	Fr. 2,608,570. —
Konto B. — <i>Compte B</i>	
Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	„ 27,339,927. 75
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i> . . . . .	Fr. 21,729,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i> . . . . .	„ 21,597,000. —
	„ 48,826,000. —
General-Mandate — <i>Mandats généraux</i> wurden ausgestellt 1899 {Stück im Betrage von ont été délivrés } 1899 {mandats au montant de} Fr. 43,952,143. 56	
und eingelöst 1906 id. id. } 1906 id. id. } Fr. 43,846,893. 09	„ 87,799,036. 65
Saldi der wöchentl. Abrechnungen — <i>Solde de virements hebdomadaires:</i> Eingelieferte Abrechnungsbordereaux } 1673 . . . . .	„ 16,401,845. 35
Bordereaux produits . . . . .	„ 16,401,845. 35
	Fr. 177,478,379. 75

1906	
Konto A. — <i>Compte A</i>	
Uebertragungen von Konto auf Konto. — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr. 1,786,930. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i> . . . . .	Fr. 1,509,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i> . . . . .	„ 1,709,000. —
	Fr. 4,954,930. —
Konto B. — <i>Compte B</i>	
Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	„ 18,786,419. 40
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>	
Eingang — <i>Entrée</i> . . . . .	Fr. 19,052,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i> . . . . .	„ 19,489,000. —
	„ 88,521,000. —
General-Mandate — <i>Mandats généraux</i> wurden ausgestellt 1902 {Stück im Betrage von ont été délivrés } 1902 {mandats au montant de} Fr. 42,251,465. 87	
und eingelöst 1904 id. id. } 1904 id. id. } Fr. 42,382,459. 14	„ 84,613,925. 01
Saldi der wöchentl. Abrechnungen — <i>Solde de virements hebdomadaires:</i> Eingelieferte Abrechnungsbordereaux } 1642 . . . . .	„ 14,177,359. 15
Bordereaux produits . . . . .	„ 14,177,359. 15
	Fr. 161,053,633. 56

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen (in einfacher Aufrechnung) — *Mouvement de virements hebdomadaires (simple colonne):*

1905: 4690 Posten = Fr. 30,033,763. 50. — 1906: 8994 Posten = Fr. 25,319,545. 75.

**Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses**  
**Notenzirkulation im Jahresdurchschnitt der Jahre 1881 bis 1890, 1891 bis 1906**  
*Moyenne de la circulation des billets de banque pendant les années 1881 à 1890, 1891 à 1900, 1901 à 1906*  
 Zusammenestellt vom Inspektor der schweizerischen Emissionsbanken. — Tableau dressé par l'inspecteur des banques d'émission suisses

Banken Banques	Emissions- jahr 1881-1890 1891-1900 1901-1906	Tausende Franken — Chiffres par milliers de francs														Anzahl der Banken 1881-1890 1891-1900 1901-1906					
		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904		1905	1906			
<b>Gesetzlich autorisierte Emissionsbanken Banques d'émission légalement autorisées</b>		7,621	9,701	9,606	9,917	11,415	11,909	11,885	12,214	13,834	13,892	13,670	11,799	12,864	12,076	13,078	13,284	13,567	13,595	1	
1 1867 St. Gallische Kantonalbank		1,239	1,481	1,479	1,634	1,988	1,989	1,985	1,976	1,971	1,966	1,844	1,816	1,827	1,852	2,091	2,096	2,088	2		
2 1868 Basellandschaftliche Kantonalbank		8,711	11,727	14,201	14,220	14,368	15,062	17,532	18,508	18,175	18,173	17,599	15,896	17,009	17,541	17,596	18,110	17,706	18,710	3	
3 1834 Kantonalbank von Bern		1,900	1,971	1,989	1,970	1,979	1,976	1,984	1,993	1,975	1,979	1,974	1,978	1,848	1,889	1,895	1,899	1,940	1,956	4	
4 1890 Banca cantonale ticinese		6,719	9,314	11,275	12,021	13,340	13,375	13,839	14,398	17,798	17,757	17,544	14,019	16,437	16,839	16,846	17,003	17,378	17,250	5	
5 1837 Bank in St. Gallen		501	794	716	690	698	698	692	896	989	990	984	814	908	939	928	942	964	962	6	
6 1866 Thurgauische Kantonalbank		1,380	1,478	1,479	1,487	1,487	1,483	1,486	1,489	2,648	4,845	4,987	2,274	4,669	4,661	4,615	4,704	5,025	4,847	7	
7 1854 Aargauische Bank		3,894	5,646	3,815	3,858	3,931	3,993	3,901	3,912	3,890	4,634	5,885	4,168	5,493	5,696	5,461	5,597	5,728	5,720	8	
8 1863 Toggenburger Bank		911	968	970	965	972	975	980	977	972	970	965	971	959	920	918	937	935	936	9	
10 1873 Banca della Svizzera italiana		1,850	1,985	1,981	1,983	1,979	1,984	1,986	1,980	1,988	1,966	1,972	1,978	1,865	1,915	1,892	2,057	2,094	2,024	10	
11 1851 Thurgauische Hypothekbank		907	966	985	987	994	994	993	992	992	994	989	988	923	986	926	947	966	969	11	
12 1870 Graubündner Kantonalbank		2,681	3,744	3,949	3,932	3,946	3,957	3,963	3,945	3,932	3,896	3,948	3,924	3,721	3,799	3,764	3,795	3,878	3,905	12	
8 1854 Luzerner Kantonalbank*		1,987	1,945	2,404	2,344	2,329	2,353	2,411	2,512	2,519	2,519	2,726	2,449	2,405	2,591	2,506	2,523	2,560	2,584	13	
14 1845 Banque de commerce		16,388	17,187	18,992	20,937	21,194	23,144	23,933	21,193	23,318	21,624	20,538	21,846	23,446	23,565	22,936	23,374	23,196	23,196	14	
15 1876 Appenzell A./Rh. Kantonalbank		2,672	2,984	2,974	2,968	2,974	2,981	2,982	2,977	2,967	2,970	2,973	2,975	2,813	2,767	2,815	2,858	2,925	2,934	15	
16 1836 Bank in Zürich		7,147	16,460	9,188	1,947	468	—	—	—	—	—	—	2,803	—	—	—	—	—	—	16	
17 1844 Bank in Basel		11,329	16,901	16,624	18,216	18,467	17,067	22,669	20,132	22,640	22,581	22,014	20,438	21,651	22,144	22,144	22,472	23,119	23,170	17	
18 1856 Bank in Lucerne		2,991	3,342	3,227	3,339	3,342	3,339	3,340	4,051	4,143	4,227	4,293	4,247	4,608	4,703	4,618	4,736	4,839	4,870	18	
19 1848 Banque de Genève		4,460	4,378	4,454	4,487	4,572	4,767	4,670	4,607	4,060	1,282	—	3,735	—	—	—	—	—	—	19	
20 1873 Credit Gruyérien		264	98	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	20		
21 1870 Zürcher Kantonalbank		13,737	20,518	19,682	21,488	19,842	21,467	21,804	23,382	26,334	24,622	23,317	22,242	24,470	27,174	26,813	27,326	27,905	28,249	21	
23 1862 Bank in Schaffhausen		1,177	2,390	2,477	2,492	2,480	2,469	2,482	2,463	2,482	2,745	3,433	2,675	3,168	3,237	3,220	3,318	3,385	3,455	23	
24 1850 Banque cantonale fribourgeoise		1,088	990	984	978	981	985	990	989	983	1,181	1,228	1,029	1,147	1,164	1,140	1,362	1,451	1,454	24	
26 1845 Banque cantonale vaudoise		8,203	9,230	9,369	9,274	9,460	9,440	11,170	11,401	11,206	10,779	10,676	10,197	10,366	10,613	10,566	10,645	11,347	11,224	26	
27 1837 Erparantkassa des Kantons Uri		430	861	991	965	1,178	1,485	1,487	1,482	1,476	1,470	1,470	1,289	1,408	1,396	1,382	1,428	1,460	1,484	27	
28 1879 Kanton Spar- und Leihkass von Nidwalden		431	655	979	987	989	987	987	988	987	986	982	943	923	938	935	946	967	972	28	
29 1833 Banque populaire de la Gruyère		2047	2,889	3,117	3,850	3,857	3,902	7,906	7,494	6,947	7,848	7,604	6,019	7,285	7,554	7,517	7,575	7,775	7,890	29	
31 1882 Banque commerciale neuchâtelaise		2,649	3,013	3,070	3,484	4,005	4,011	4,637	7,315	7,908	7,887	7,825	5,316	7,408	7,592	7,575	7,604	7,774	7,890	31	
32 1882 Schaffhauser Kantonalbank		914	1,478	1,461	1,468	1,460	1,470	1,477	1,473	2,071	2,462	2,463	1,727	2,289	2,285	2,293	2,347	2,419	2,397	32	
33 1884 Glarner Kantonalbank		1,025	1,439	1,498	1,491	1,489	1,492	1,495	1,749	3,187	2,486	2,486	1,816	2,928	2,929	2,900	2,901	2,940	2,964	33	
34 1885 Solothurner Kantonalbank		2,571	3,956	3,951	3,971	3,973	3,977	3,973	4,216	4,227	4,219	4,222	4,278	4,444	4,717	4,665	4,748	4,840	4,884	34	
35 1886 Obwaldner Kantonalbank		192	337	990	990	988	988	988	982	982	982	980	970	968	968	929	942	959	968	35	
36 1888 Kantonalbank Schwyz		34	1,496	1,992	1,995	1,991	1,980	1,982	2,311	2,351	2,345	2,329	2,298	2,782	2,927	2,834	2,856	2,923	2,932	36	
37 1890 Credito Ticinese		—	335	975	1,292	1,487	1,606	1,981	2,133	2,297	2,234	2,218	1,673	2,051	2,160	2,126	2,196	2,183	2,188	37	
38 1892 Banque de l'Etat de Fribourg		1,237	1,473	1,471	1,692	2,461	2,610	3,023	4,302	4,327	4,387	4,919	3,170	4,685	4,715	4,630	4,708	4,839	4,839	38	
39 1892 Zuger Kantonalbank		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
40 1880 Banca popolare di Lugano		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	
41 1899 Basler Kantonalbank		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	
42 1900 Appenzell J.-Rh. Kantonalbank		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	
<b>Total der gesetzlich autorisierten Emissionsbanken Total des banques d'émission légalement autorisées</b>		<b>120,964</b>	<b>163,487</b>	<b>163,344</b>	<b>167,369</b>	<b>171,285</b>	<b>179,221</b>	<b>190,155</b>	<b>199,415</b>	<b>207,665</b>	<b>214,685</b>	<b>216,673</b>	<b>187,330</b>	<b>214,456</b>	<b>222,963</b>	<b>221,811</b>	<b>228,431</b>	<b>233,466</b>	<b>234,897</b>		
<b>Total der 7 Banken, deren Emission hiüfällig ist Total des 7 banques dont l'émission est supprimée</b>		<b>2,790</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Total</b>		<b>123,754</b>	<b>163,487</b>	<b>163,344</b>	<b>167,369</b>	<b>171,285</b>	<b>179,221</b>	<b>190,155</b>	<b>199,415</b>	<b>207,665</b>	<b>214,685</b>	<b>216,673</b>	<b>187,330</b>	<b>214,456</b>	<b>222,963</b>	<b>221,811</b>	<b>228,431</b>	<b>233,466</b>	<b>234,897</b>		
Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz Moyenne de la population suisse		2,915,070	3,011,114	3,090,304	3,085,454	3,116,594	3,149,794	3,182,814	3,216,914	3,251,154	3,285,394	3,319,634	3,353,874	3,388,114	3,422,354	3,456,594	3,490,834	3,525,074	3,559,314	3,593,554	
Notenzirkulation per Kopf Circulation par tête d'habitant		Fr. 42.45	Fr. 54.30	Fr. 53.30	Fr. 54.30	Fr. 54.95	Fr. 56.30	Fr. 57.15	Fr. 57.62	Fr. 58.10	Fr. 58.25	Fr. 58.15	Fr. 58.15	Fr. 64.05	Fr. 65.95	Fr. 64.95	Fr. 64.35	Fr. 64.25	Fr. 64.85	Fr. 65.85	

**Remerkungen.** Die bei der Solothurner Kantonalbank (Nr. 34) in der Durchschnitts-Kolonne von 1881/90 gerechneten Zahlen der Jahre 1881 bis und mit 1888 betreffen die Notenzirkulation der auf letztgenannten Zeitpunkt aufgehobenen Solothurnischen Bank, deren Rechtsnachfolgerin die Solothurner Kantonalbank geworden ist, und die bei der Banque de l'Etat de Fribourg (Nr. 38) in der Durchschnittskolonne von 1881/90 und in den beiden Kolonnen von 1891 und 1892 eingestellten Zahlen zeigen die Notenzirkulation der Caisse d'amortissement de la Dette publique, deren Rechtsnachfolgerin seit dem 31. Dezember 1892 die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist. — Die Bevölkerungsziffer für die Jahre 1901 bis 1906 ist proportional nach der Progression vom Census auf Ende 1888 (2,917,764 Seelen) bis zur Zählung vom 1. Dezember 1900 (3,315,443 Seelen) berechnet. — Die Zirkulation per Kopf ist auf 5 Ct. abgerundet worden.  
 \* Bis zum Jahr 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.  
 Bern, Januar 1907.

**Observations.** Pour la période décennale de 1881/90 de la Solothurner Kantonalbank (n° 34) les chiffres indiqués depuis 1881 à 1888 inclusivement, concernent la circulation des billets de la Solothurnische Bank qui a cessé d'exister à cette époque et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal; ceux figurant sous la Banque de l'Etat de Fribourg (n° 38) pour la période décennale de 1881/90, ainsi que dans les colonnes de 1891 et 1892, indiquent la circulation des billets de la Caisse d'amortissement de la Dette publique, dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue le successeur légal, à partir du 31 décembre 1892. — Le chiffre de la population pour les années 1901 à 1906 a été calculé proportionnellement d'après le recensement de fin 1888 (2,917,764 âmes) jusqu'à celui du 1<sup>er</sup> déc. 1900 (3,315,443 âmes). — La circulation a été calculée par tête d'habitant en arrondissant les fractions par 5 cts.  
 \* Jusqu'en 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.  
 Berne, janvier 1907.

**Haas'scher Gasmesser**  
 Eintragungsnr. — Eintragungsdatum  
 Nr. 21451. — 5. Januar 1907, 8 Uhr  
 Gasmessfabrik Luzern, Elster & Co.,  
 Luzern (Schweiz).  
 Gasmesser.

**POSTAL**  
 Nr. 21452. — 3. Januar 1907, 8 Uhr.  
 Rudolf Schlaepfer, Fabrikant und Kaufmann,  
 Basel (Schweiz).  
 Reklamemarken.

Nr. 30065. — (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. Februar 1906 und Merkmalen-  
 beschreibung Nr. 79).  
 Melchior Schweizer, Oeconomist, de Colonalbau.

Edige Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Wechselkurse und Diskontsätze

vom 5. Januar 1907

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York	
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld Kr.	Brief Kr.	60 Tage	
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.18	81.19	99.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99.72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Fr. 25.30	25.20	99.81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99.875	95.425	95.575	—	
Amsterdam pr. fl. 100.—	208.25	208.50	—	—	169.18	169.32	207.—	208.—	1.12.14	12.09	207.95	208.30	198.90	199.10	—	
Deutschland pr. Mk. 100.—	123.17	123.24	59.07 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	59.10	—	—	122.65	122.95	Mk. 20.52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20.47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	122.975	123.075	117.60	117.80	Mk. 4=0,94 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> cts.	
Italien pr. Lire 100.—	100.22	100.32	—	—	81.35	81.42	—	—	L. 25.21	25.16	100.05 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100.16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	95.575	95.775	—	
London pr. £ 1.—	25.25	25.26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	12.11	12.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£10=204.38	204.39	25.18	25.20	—	—	25.21	25.22	£10=200.35	200.45	Checks Cable transf. \$ 4.8000 \$ 4.8600	
Paris pr. Fr. 100.—	100.13	100.18	48.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	81.26	81.31	99.80	99.90	Fr. 25.24	25.19	—	—	95.55	95.675	\$ 1 = Fr. 5.20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Wien pr. Kr. 100.—	104.70	104.78	—	—	84.97	85.04	104.45	104.55	Kr. 24.16	24.06	104.55	104.55	—	—	—	
New York pr. \$ 1.—	5.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5.19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	4.2090	4.2150	5.18	5.20	\$ 4.87	4.84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5.1750	5.1875	—	—	—	

### Diskontsätze

Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Malland		London		Paris		Wien		New-York	
Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call	
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	7	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	4 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	5	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> —5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3	3	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

### Paritäten

100 Fr. = 81,00 Mk.	100 Mk. = 123,457 Fr.	1 £ = 25,2215 Fr.	100 österr. Kr. = 105,01 Fr.	100 \$ = 518,26 Fr.	100 holl. fl. = 208,32 Fr.
100 " = 3,965 £.	100 " = 4,395 £.	1 " = 20,4295 Mk.	100 " = 85,06 Mk.	100 " = 419,79 Mk.	100 " = 168,74 Mk.
100 " = 95,25 österr. Kr.	100 " = 117,56 österr. Kr.	1 " = 24,017 österr. Kr.	100 " = 4,164 £.	100 " = 20,548 £.	100 " = 8,2597 £.
100 " = 14,295 \$.	100 " = 23,821 \$.	1 " = 4,867 \$.	100 " = 20,26 \$.	100 " = 493,62 österr. Kr.	100 " = 198,96 österr. Kr.
100 " = 48,003 holl. fl.	100 " = 59,263 holl. fl.	1 " = 12,107 holl. fl.	100 " = 50,41 holl. fl.	100 " = 248,75 holl. fl.	100 " = 40,196 \$.

### La production des vins en France

Pour 1906, la récolte des vins en France est évaluée par la Direction générale des contributions indirectes à 52,079,052 hectolitres, soit une diminution de 4,587,052 hectolitres par rapport à la récolte de 1905 et une augmentation de 4,030,864 hectolitres comparativement à la moyenne des dix dernières années.

L'étendue du vignoble français s'élève à 1,697,867 hectares, contre 1,669,257 hectares en 1905, soit une augmentation de 28,610 hectares provenant de la reconstitution des vignes phylloxérées.

Le rendement moyen à l'hectare ressort donc à 34 hectolitres. Comparativement à la récolte de 1905, 42 départements présentent des augmentations; les plus fortes sont données par les départements de la région du Centre et de l'Ouest, notamment: l'Indre-et-Loire, la Vienne, la Charente-Inférieure, le Loir-et-Cher et le Maine-et-Loire.

Tous les autres départements accusent des diminutions; les plus importantes sont fournies par la région du Midi, celles du Bordelais, du Mâconnais et du Beaujolais.

D'après les indications recueillies sur la force alcoolique des vins de 1906, la récolte se subdiviserait comme suit: Vins titrant moins de 11 degrés = 41,589,878 hectolitres. Vins titrant 11 degrés = 6,879,770 hectolitres. Vins titrant plus de 11 degrés = 3,609,404 hectolitres.

Suivant les estimations faites dans chaque département, en tablant sur les divers prix de vente chez les récoltants, la valeur de la récolte de 1906 s'éleverait à 956,283,983 francs. Dans ce total, les vins de qualité supérieure (et, par là, il faut entendre les vins dont le prix de vente chez le récoltant dépasse 50 francs l'hectolitre) sont compris pour 109 millions 120,265 francs correspondant à une quantité de 4,213,375 hectolitres, et les vins de qualité ordinaire pour 847,163,718 francs correspondant à une quantité de 50,865,677 hectolitres.

En Algérie, d'après l'évaluation fournie par le Gouverneur général, la récolte est évaluée à 6,905,720 hectolitres pour une superficie productive de 164,324 hectares, savoir:

Département	hectares	hectolitres
d'Alger . . . . .	64,292	3,704,410
" d'Oran . . . . .	84,427	2,527,250
" de Constantine . . . . .	15,605	674,060
Totaux . . . . .	164,324	6,905,720

Quant à la récolte de la Corse, elle est estimée à 146,000 hectolitres. Voici quel a été, en France, depuis 1896, le mouvement de la production, de l'importation et de l'exportation des vins:

#### Production, importation et exportation des vins

Années	Superficielles plantées en vignes		Vins de vendange.		Vins de toutes sortes	
	hectares	hectolitres	Production	Importation	Exportation	Elimination
1896 . . . . .	1,728,433	44,056,000	8,814,000	1,784,000	7,750,000	—
1897 . . . . .	1,688,981	32,351,000	7,581,000	1,775,000	6,806,000	—
1898 . . . . .	1,706,513	32,282,000	8,605,000	1,636,000	7,969,000	—
1899 . . . . .	1,697,734	47,908,000	8,466,000	1,717,000	6,749,000	—
1900 . . . . .	1,730,451	67,353,000	5,217,000	1,905,000	3,312,000	—
1901 . . . . .	1,731,345	57,964,000	3,708,000	2,022,000	1,686,000	—
1902 . . . . .	1,738,338	39,884,000	4,447,000	2,050,000	2,397,000	—
1903 . . . . .	1,689,087	35,402,000	6,189,000	1,723,000	4,466,000	—
1904 . . . . .	1,641,142	66,017,000	6,686,000	1,642,000	5,044,000	—
1905 . . . . .	1,669,257	56,666,000	5,171,000	2,608,000	2,563,000	—
Moyenne . . . . .	1,702,023	43,048,000	6,483,000	1,886,000	4,597,000	—
1906 . . . . .	1,697,867	50,079,000	4,794,000 <sup>1)</sup>	1,687,000 <sup>1)</sup>	3,107,000	—

Dans le total de 4,796,000 hectolitres importés pendant les dix premiers mois de 1906, les vins d'Espagne figurent pour 240,000 hectolitres; les vins d'Italie pour 9000 hectolitres; les vins d'Algérie pour 4,497,000 et les vins de Tunisie pour 16,000 hectolitres.

#### Production des vins dans les années 1905 et 1906

Production en France: Vins naturels	1905	1906	Augmentation ou diminution
Nombres d'hectares plantés en vignes	1,669,257	1,697,867	+ 28,610
Quantités récoltées (hect.)	56,666,104	52,079,052	- 4,587,052
Quantités moyennes d'hectolitres récoltés par hectare	34	31	- 3
Comparaison des quantités récoltées en 1906 avec la moyenne des dix années antérieures	48,048,188	52,079,052	+ 4,030,864
Valeur approximative de la récolte (francs)	893,125,378	956,283,983	+ 73,158,605
Prix moyen de l'hectolitre chez le récoltant (francs)	15	18	+ 4

<sup>1)</sup> Importation et exportation pendant les dix premiers mois.

Belgische Stahlindustrie. Die Rekonstitution des deutschen Stahlwerksverbandes hat in den Kreisen der belgischen Eisenindustrie nach einem Berichte des österreichischen Konsulates in Antwerpen den Gedanken erweckt, auch ihrerseits einen Zusammenschluss zu bilden. Die Verhandlungen, die auf die Bildung eines Syndikates der belgischen Stahlwerke hingen, sollen schon so weit gediehen sein, dass das Zustandekommen bereits gesichert sei. Sämtliche belgischen Stahlwerke — selbst ein erst in Errichtung befindliches inbegriffen — sollen dem Syndikat, dessen Dauer auf vier Jahre fixiert wurde, beitreten. Das Kartell soll umfassen: 1) Ingots, Billetes und Largets. 2) Schienen jeder Art, Traversen von 14 kg pro m und mehr sowie Laschen und Platten jeder Art für die Schienen. 3) Träger, U- und Z-Eisen von 80 mm und mehr.

Der deutsche Drogen- und Chemikalien-Handel im Jahre 1906. Brückner & Lampe in Berlin berichten: Die Lebhaftigkeit, welche im deutschen Handel mit medizinischen und technischen Drogen und Chemikalien schon im Jahre 1905 herrschte, hat sich im verstärkten Masse auf das ganze Jahr 1906 übertragen. Auch dieser Handelszweig schloss sich der allgemein herrschenden Konjunktur an, erzielte grosse Umsätze, und die meisten seiner wichtigeren Handelsartikel erfuhr eine bedeutende Steigerung der Preise, nachdem noch weit über das erste Quartal hinaus die sinkende Tendenz des Vorjahres sich verschärft hatte. Selbst bedeutend gesteigerte Produktion konnte der dringenden Bedarfsfrage nicht genügen.

Diese günstigen Verhältnisse wurden hervorgerufen durch eine gute Ernte, die lebhaftige Beschäftigung der meisten Industrien, für welche grosse Massen von Roh- und Hilfsstoffen der chemischen Industrie und des Drogenhandels gebraucht wurden, durch den herrschenden Wohlstand der Bevölkerung, der sich stets auch im vermehrten Verbräuche von medizinischen, kosmetischen und Nähr-Präparaten geltend macht, und durch eine beträchtlich gesteigerte Ausfuhr.

Letztere stieg gegen das Vorjahr, trotzdem so ausserordentlicher Bedarf wie während des russisch-japanischen Krieges nicht mehr zu decken war. Es ist unverkennbar, dass die Erzeugnisse, mit denen der deutsche Drogen- und Chemikalien-Handel sich beschäftigt, sich immer mehr im Auslande einbürgern, und für eine ganze Reihe von chemischen Präparaten ist Deutschland der alleinige Lieferant.

So erfreulich diese Entwicklung war, so hatte doch der Handel an dem immer mehr steigenden Unkosten des Betriebes, den erhöhten Gehältern und Arbeitslöhnen, den Steuern und den Lasten, welche die sozialpolitischen Gesetze auferlegen, schwer zu tragen. Da ausserdem ein sehr hoher Geldstand herrschte, so lohnte der erzielte Reingewinn nicht genügend aufgewendete Mühe und Kapital.

Eine hemmende Einwirkung auf das Geschäft infolge des am 1. März d. J. in Kraft getretenen neuen Zolltarifes hat sich bis jetzt noch nicht bemerkbar gemacht, indessen ist die Zeit zu kurz, um über diese Frage ein endgültiges Urteil zu fällen.

Besondere Aufmerksamkeit erforderte der Verkehr mit Russland, der sich aber, soweit der Drogen- und Chemikalien-Handel in Betracht kam, fast in normaler Weise abwickelte, da sowohl die Bestellungen als die Zahlungen gegen früher kaum einen Unterschied erkennen liessen.

Die Erdbeben-Katastrophen in San Francisco und Valparaiso brachten vorübergehende Verteuerung dortiger Erzeugnisse, und der hohe Wert des Silbers steigerte die Preise der aus den ostasiatischen Silberländern stammenden Waren.

Die Kredit-Verhältnisse in Deutschland, namentlich die kleineren Abnehmer, liessen recht zu wünschen übrig.

#### Bemerkenswerte Preisveränderungen erfuhr:

Zitronensäure, Opium, Morphinum, Codein, amerikanische Drogen, Metalle und deren Salze — namentlich Platin — Milchzucker, Olivenöl und eine Anzahl von Vegetabilien, auf deren Bezug aus dem Auslande wir immer mehr angewiesen sind infolge Rückganges der einheimischen Produktion und Einsammlung.

Parteivertretung vor dem kgl. ungarischen Patentamt. Wie dem eidg. Amt für geistiges Eigentum vom kgl. ungarischen Patentamt mitgeteilt wird, kann gemäss Schlussnahme des letzteren jede in Ungarn wohnende, nach dem ungarischen hürgerlichen Gesetz in eigener Sache handlungsfähige Person durch einen Ausländer zu seinem Mandatar bestellt werden. Der Mandatar wird als solcher bei dem ungarischen Patentamt eingetragen: er kann jedoch namens des Auftraggebers vor dem Patentamt nur auftreten, wenn er Anwalt oder als Patentagent bei dem Amte zugelassen ist; besitzt der Mandatar diese Eigenschaft nicht, so hat er sich vor dem Patentamt durch eine im Sinne des Art. 27 des ungarischen Patentgesetzes



qualifizierte Person (Anwalt oder zugelassener Patentagenten) vertreten zu lassen.

Repräsentation des parties devant l'Office Royal Hongrois des Brevets. L'Office Royal Hongrois des Brevets a fait parvenir au bureau fédéral de la propriété intellectuelle, la communication suivante:

Aux termes d'une décision prise par l'Office Royal Hongrois des Brevets, toute personne habitant en Hongrie et autorisée à teneur des lois civiles hongroises, à soutenir ses propres causes, peut être choisie comme mandataire par un étranger; un tel mandataire indigène doit être enregistré comme tel; il ne pourra cependant agir au nom de son mandant, auprès

de l'Office Royal Hongrois des Brevets, que s'il possède la qualification d'avocat ou d'agent de brevets autorisé. A défaut de ces qualifications, le mandataire sera tenu de nommer à sa place un représentant possédant les qualités prévues par l'article 27 de la loi hongroise sur les brevets (avocat ou agent de brevets autorisé).

#### Ausländische Banken. — Banques étrangères

Niederländische Bank.		22. Dez.		5. Januar	
Metallbestand	136,622,838	136,366,998	Notenzirkulation	271,291,065	279,589,245
Wechselportef.	72,181,690	75,988,726	Conti-Correnti	6,863,875	5,947,987

Annoncen-Pacht:  
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

## CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX

### Remboursement d'obligations de l'emprunt Franco-Suisse 1868

Suivant plan d'amortissement les 261 obligations de l'emprunt Franco-Suisse 1868, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées par fr. 550 chacune, le 10 mars 1907,

à notre caisse principale à Berne,		du 1 <sup>er</sup> arrondissement à Lausanne,	
» » » » I <sup>e</sup>	» » » »	» » » »	» » » »
» » » » II <sup>e</sup>	» » » »	» » » »	» » » »
» » » » III <sup>e</sup>	» » » »	» » » »	» » » »
» » » » IV <sup>e</sup>	» » » »	» » » »	» » » »

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

82	5133	9773	13854	18777	23704	27096	31664
622	5386	9814	14025	18834	23832	27795	31768
624	5539	9981	14052	18863	23912	27945	32160
644	5670	10116	14296	19036	23920	28082	32166
729	5725	10342	14446	19075	24019	28340	32203
873	6099	10497	14492	19096	24168	28570	32211
927	6188	10573	14687	19476	24295	28623	32217
941	6217	10687	14702	19520	24338	28629	32444
983	6472	10705	14839	19636	24438	28679	32519
1591	6517	11049	15027	19655	24574	28685	32640
1673	6627	11202	15161	19692	24603	28788	32748
1938	6666	11224	15406	19740	24679	28874	32825
2150	6724	11251	15717	19848	24839	28990	33060
2226	6967	11756	15807	19914	25086	29093	33098
2262	7136	11807	15875	20172	25144	29263	33122
2464	7169	11809	16277	20658	25280	29490	33265
2671	7393	11942	16399	20726	25437	29626	33380
2774	7445	12166	16440	20827	25443	29713	33423
2930	7542	12176	16543	20933	25529	29777	34017
3164	7621	12303	16651	21088	25622	30007	34119
3588	7810	12328	16672	21386	25695	30129	34159
3720	7855	12452	16689	21617	25701	30242	34233
3741	8023	12595	16897	21660	25922	30418	34241
3874	8242	12637	17226	21895	25928	30461	34495
4096	8600	12717	17384	22215	26009	30612	34581
4097	8963	12774	17598	22232	26056	30618	34554
4109	8979	13033	17990	22581	26107	30844	34688
4214	9525	13433	18062	22604	26119	30938	34892
4269	9565	13477	18222	22650	26260	31015	34936
4305	9575	13494	18334	22672	26499	31017	35001
4312	9586	13726	18570	23056	26708	31076	
4422	9616	13784	18657	23159	26833	31210	
4885	9713	13792	18663	23647	26872	31549	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 10 mars 1907.  
Les obligations n<sup>os</sup> 4916, 5397, 6132, 9278, 11979, 12270, 15748, 20407 et 23970, du même emprunt, sorties au tirage et remboursables le 10 mars 1906, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.  
Berne, le 4 janvier 1907.

Direction générale  
des chemins de fer fédéraux.

## Zu verkaufen: Mech. Backsteinfabrik

im flotten Betriebe stehend, mit einer bisherigen Jahresproduktion von 2 Millionen kuranter Zieglerwaren, ist mit allen Einrichtungen wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Das Etablissement liegt in der Nähe einer sehr industriellen und aufstrebenden Stadt der Ostschweiz, unweit einer Station der Bundesbahn, und umfasst neben den Fabrikgebäulichkeiten und dazugehörendem Wohnhaus ca. 15 Hektaren Lehm Boden an einem Komplex, mit bestem Material für rote und weisse Backsteinwaren. Die Absatzverhältnisse sind sehr gut, und es kann die Produktionsfähigkeit mit Leichtigkeit gesteigert werden. Erforderliches Kapital für Uebernahme des Fuhrparks etc. und die Kaufanzahlung ca. Fr. 40,000. Für einen tüchtigen Fachmann, event. auch für einen Kapitalisten sehr günstige Kaufgelegenheit. (115)  
Offerten erbeten unter Chiffre Z V 146 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

### Zu verkaufen

5 à 10 Stk. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 hyp. Obligationen der Unionbrauerei A.-G. Zürich  
nom. Fr. 500 à Fr. 400 netto inkl. Zins.

Geß. Anfragen sub Chiffre Z P 290 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich. (141)

Papierhandlung en gros  
A. Jucker, Nachf. v. (108.)  
Jucker-Wegmann, Zürich  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

## Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

Stammanteil Nr. 36218 von Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, zugunsten von Fräulein Babetta Falk, Näherin, St. Georgen, mit Coupon pro 1906 u. s. f. (146)

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an denselben bei der Schweiz. Volksbank in St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und der Gegenwert der Berechtigten ausgehändigt wird.

St. Gallen, 8. Januar 1907.

Schweizerische Volksbank.  
Die Direktion.

## Action-Brauerei Wil

### Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf

Donnerstag, den 24. Januar 1907, nachmittags halb 2 Uhr  
im Hotel Bahnhof in Wil

zur XVII. ordentlichen Generalversammlung höf. eingeladen.

#### Traktanden:

Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 30. September 1906, sowie der bereinigten Bilanz; Bericht der Kontrollstelle.

Genehmigung der Rechnung und Bilanz.  
Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über Herabsetzung des Grundkapitals (Stammaktien-Kapitals) gemäss Artikel 626 und 670 O. R.

Statuten-Revision. (145)

Wahlen.  
Bericht der Untersuchungskommission und Anträge gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juli 1906.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Januar 1907 an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis zum Versammlungstage auf unserem Bureau, sowie beim tit. Schweiz. Bankverein in St. Gallen und bei der tit. Bank in Wil bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabreicht.

Wil, den 10. Januar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:

P. Truniger. A. Robert.

## Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Schreinerarbeiten I. Teil (Fenster) für das Post- und Telegraphengebäude in Sarnen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 146, sowie im Rathaus in Sarnen, jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 15. Januar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Sarnen» bis und mit dem 21. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen. (125)

Bern, den 7. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

### Leiter eines kleineren Bankinstitutes

sucht sich gelegentlich zu verändern. Kautionsleistung werden.

Offerten unter Chiffre Zag E 35 an Rudolf Mosse, Zürich. (140)

Ein im Aufblühen begriffenes, sehr lukratives Fabrikationsgeschäft sucht für einen austretenden Associé einen andern (147)

### Teilhaber

mit einer Beteiligung von mindestens

Fr. 10,000

Offerten unter Chiffre O 204 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern  
Annoncen-Expedition.

### Kollbrunner's Geschäftskostenbuch

(gesetzl. geschützt)

gibt Ihnen genaue Auskunft über Ihre Spesen, wie Heizung, Porti, Fracht, Steuern, Trinkgelder u. s. w. Für zwei Jahre zu gebrauchen mit Jahresabschlüssen. Vorrätig mit oder ohne Kolonnen-überdruck. Musterbogen gratis und franko (23)

G. Kollbrunner, Bern  
Papeterie, Marktgasse 14

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.